

Übernahmangebot von MGM von Mandalay-Board akzeptiert

PF-(rs-isa) Wie die Mandalay Resort Group am Mittwoch mitteilte, hat das Board of Directors entschieden, das Übernahmeangebot des Casino- und Hotelbetreibers MGM Mirage Inc. anzunehmen.



MGM Mirage hat den Aktionären von Mandalay insgesamt 4,8 Mrd. Dollar in bar geboten. Dies entspricht einem Übernahmepreis von 71 Dollar pro Aktie der Mandalay Resort Group. Durch die Fusion entsteht eine der größten Casino- und Hotelbetreiberfirmen der Welt. MGM käme durch den Deal, außerdem in den Besitz weiterer Grundstücke am Las Vegas Strip.

Die Übernahmen muss noch von den Aufsichtsbehörden genehmigt werden. Der CFO von MGM, Jim Murren, geht aber davon aus, dass die Kartellbehörden keine grundsätzliche Einwände haben werden.

Die Aktien von MGM Mirage notieren mit einem Minus von 1,23 Prozent bei 48,89 Dollar. Mandalay-Aktien geben 0,18 Prozent auf 67,76 Dollar ab.

Zu den wichtigsten Spielkasinos des zusammengeschlossenen Unternehmens gehören Bellagio, MGM Grand Las Vegas, The Mirage, Mandalay Bay und Circus Circus.

Mandalay bringt auch das fünftgrößte amerikanische

Tagungszentrum ein, das sich in Las Vegas befindet. „Der Kauf schafft die global führende Spielkasino- und Unterhaltungsfirma“, betonte MGM-Mirage-Chef Terry Lanni. Die Mandalay-Objekte ergänzen nach seinen Angaben die seines Unternehmens perfekt